

Arbeitshilfe



## Leiternprüfbuch

Informationen, Formularvordrucke  
für regelmäßige Prüfungen

# Inhalt

<b>Betriebsanleitungen</b>	<b>1</b>
<b>Auszug aus der „Handlungsanleitung für den Umgang mit Leitern und Tritten“ (DGUV Information 208-016)</b>	<b>2</b>
<b>Anhang</b>	
1 Blatt Formular „Stehleiter“	
1 Blatt Formular „Anlegeleiter“	
1 Blatt Formular „Mehrzweckleiter“	

## Einleitung

Als Aufstiegshilfe bei Lagerarbeiten oder bei der klassischen Elektroinstallation – Leitern sind weit verbreitete Arbeitsmittel und aus der täglichen Arbeit kaum wegzudenken.

Leider spiegelt sich dies auch in der Zahl der Unfälle wieder. Jedes Jahr müssen die Berufsgenossenschaften mehr als 10.000 Leiterunfälle beklagen.

Bei vielen Unfällen waren die Folgen derart gravierend, dass keine vollständige medizinische Rehabilitation der Verletzten möglich war, und eine Rente bezahlt werden musste. Mangelnde Wartung und Pflege der Leitern kann die Ursache für Leiterunfälle sein.

Nach der Betriebssicherheitsverordnung und der DGUV-Information: „Handlungsanleitung für den Umgang mit Leitern und Tritten“ (DGUV Information 208-016) ist die Unternehmensleitung für den ordnungsgemäßen Zustand ihrer Leitern verantwortlich. Sie ist verpflichtet, Leitern wiederkehrend auf ihren ordnungsgemäßen Zustand durch einen Sachkundigen prüfen zu lassen. Dieses Prüfbuch bietet eine Hilfe für die schnelle und übersichtliche Kontrolle der Leitern.

Nach einer eindeutigen Kennzeichnung und Inventarisierung der Leitern können die Wiederholungsprüfungen mit vertretbarem Aufwand durchgeführt werden.

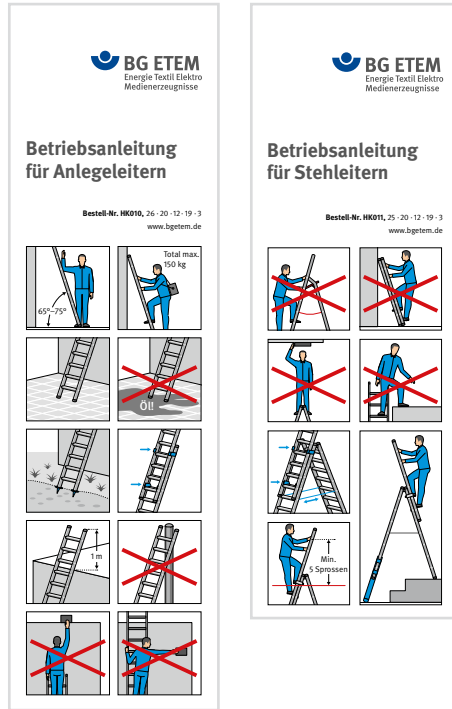
**Bildnachweis:**  
Titel: sturti/iStock-1075182406  
Illustrationen: infografiker.com/BG ETEM



# Betriebsanleitungen

Für Stehleitern und Anlegeleitern sind selbstklebende Betriebsanleitungen zum Anbringen an den Leiterholmen erhältlich.

Bestell Nr.	Titel
HK010	Betriebsanleitung für Anlegeleitern (Format 55x172 mm, selbstklebend)
HK011	Betriebsanleitung für Stehleitern (Format 55x150 mm, selbstklebend)

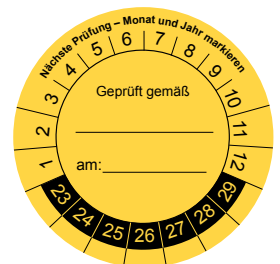
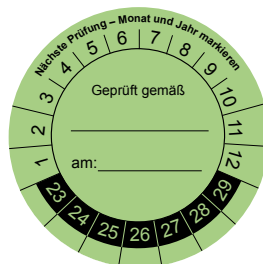
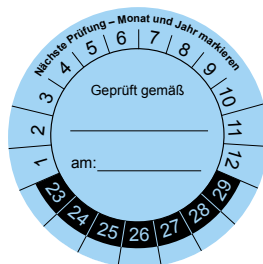


# Prüfplaketten

Mit Hilfe der selbstklebenden Prüfplaketten kann das Datum der Wiederholungsprüfung leicht erkennbar an der Leiter angebracht werden. Für unterschiedliche Prüfjahre können verschiedene Farben verwendet werden.

Die Prüfplaketten und Betriebsanleitungen können bestellt werden unter [medien.bgetem.de](http://medien.bgetem.de) (Medienart: Aufkleber).

Bestell Nr.	Bogen à 6 Stück / 60 mm Ø
HK002.1 blau	Geprüft von ...
HK002.2 grün	Geprüft von ...
HK002.3 gelb	Geprüft von ...



# Auszug aus der „Handlungsanleitung für den Umgang mit Leitern und Tritten“ (DGUV Information 208-016)

## Was ist bei der Prüfung und Instandhaltung zu beachten?

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Leitern und Tritte wiederkehrend auf ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden (Sicht- und Funktionsprüfung). Hierzu sind Art, Umfang und Fristen erforderlicher Prüfungen festzulegen. Die Zeitabstände für die Prüfung richten sich nach den Betriebsverhältnissen, insbesondere nach der Nutzungshäufigkeit, der Beanspruchung bei der Verwendung sowie der Häufigkeit und Schwere festgestellter Mängel bei vorangegangenen Prüfungen. Eine mindestens jährliche Prüfung wird empfohlen.

Der Arbeitgeber hat gemäß § 3 Abs. 3 der Betriebs-sicherheitsverordnung die notwendigen Voraussetzungen zu ermitteln und festzulegen, welche die Person erfüllen muss, die mit der Prüfung von Leitern zu beauftragen ist.

Wichtige Hinweise findet der Arbeitgeber zur Qualifikation des Prüferperson in der TRBS 1203 „Befähigte Personen – Allgemeine Anforderungen“.

Die systematische Überprüfung von Leitern und Tritten lässt sich z. B. mit Hilfe einer Checkliste durchführen.

Um die Erfassung und Prüfung aller Leitern und Tritten sicherzustellen, empfiehlt es sich, diese zu nummerieren und die Checklisten zu einem Kontrollbuch zusammenzufassen.

Bei der Prüfung sollte besonders auf folgende Punkte geachtet werden:

- Verschleiß, Verformung und Zerstörung von Bauteilen
- fehlende Bauteile
- ordnungsgemäße Funktion der Verbindungselemente

Personen mit ausreichenden handwerklichen Kenntnissen und Fertigkeiten können Instandsetzungsarbeiten geringen Umfanges an Leitern und Tritten durchführen. Beispiele hierfür sind:

- Auswechseln/Einbau von Leiterfüßen,
- Austausch/Reparatur der Spreizsicherung bei Mehrzweckleitern
- Montage/Demontage von Zusatzausrüstungen z. B. Leiterkopfsicherungen nach Vorgaben des Herstellers

Bei der Instandsetzung ist zu beachten, dass

- das Anlegen von Bandagen um gebrochene Leiterholme nicht zulässig ist,
- schadhafte oder fehlende Spreizsicherungen nur durch Spreizsicherungen der gleichen Art ersetzt werden,
- die verbaute Zusatzausrüstung für den Leitertyp zugelassen ist.

Bei der Instandhaltung von Aufstiegen aus Holz sollen zum frühzeitigen Erkennen von Schäden nur durchscheinende Lacke, Lasuren und Imprägnierungen verwendet werden.

Der Arbeitgeber hat sicherzustellen, dass Leitern und Tritte nach Instandsetzungsarbeiten, welche die Sicherheit dieser Arbeitsmittel beeinträchtigen können, auf ihren sicheren Zustand überprüft werden.



## Notizen

---



## Notizen

---





## Notizen

---



**Berufsgenossenschaft  
Energie Textil Elektro  
Medienerzeugnisse**

[www.bgetem.de](http://www.bgetem.de)

**Bestell-Nr. S012**

Unsere Medien für Sicherheit und  
Gesundheit am Arbeitsplatz erhalten  
Sie unter [medien.bgetem.de](http://medien.bgetem.de)



[facebook.com/bgetem](https://facebook.com/bgetem)



[youtube.com/diebgetem](https://youtube.com/diebgetem)



[twitter.com/bg\\_etem](https://twitter.com/bg_etem)



[www.bgetem.de/ganzsicher](https://www.bgetem.de/ganzsicher)



[instagram.com/bg\\_\\_etem](https://instagram.com/bg__etem)



[xing.to/bgetem](https://xing.to/bgetem)



[de.linkedin.com/company/bgetem](https://de.linkedin.com/company/bgetem)